



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 05/20

August 2020

Energieversorgung in Hessen im Mai 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Mai 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Mai 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020	8
2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Mai 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im und Mai 2019 sowie im April und Mai 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
- Erhebung über die Stromeinspeisung bei den Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für den Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht dargestellt.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Verfügbare Leistung

Die verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf die technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung. Sie wird am 3. Mittwoch des jeweiligen Monats festgestellt.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

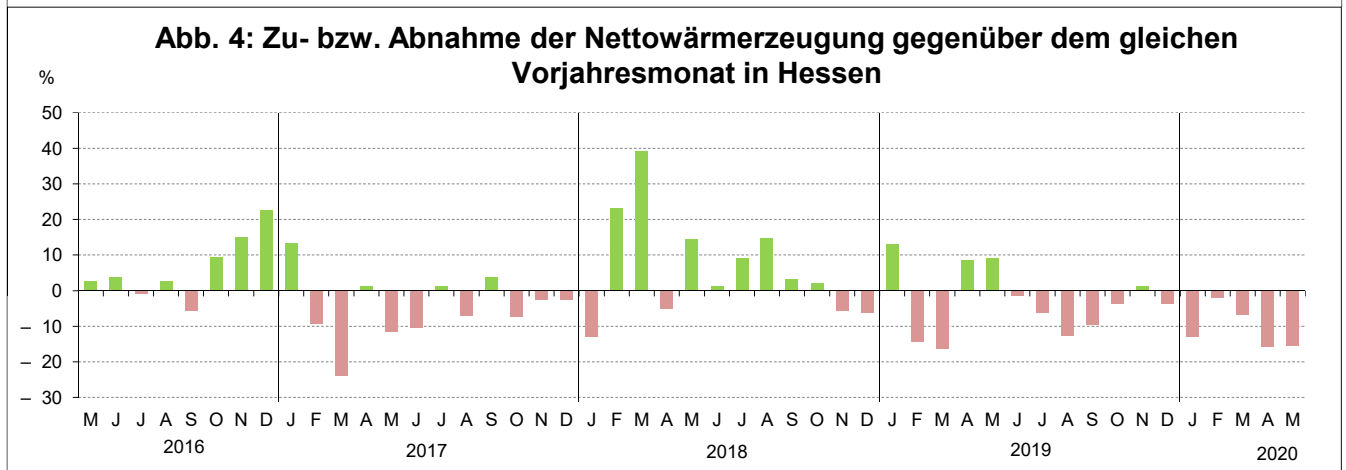
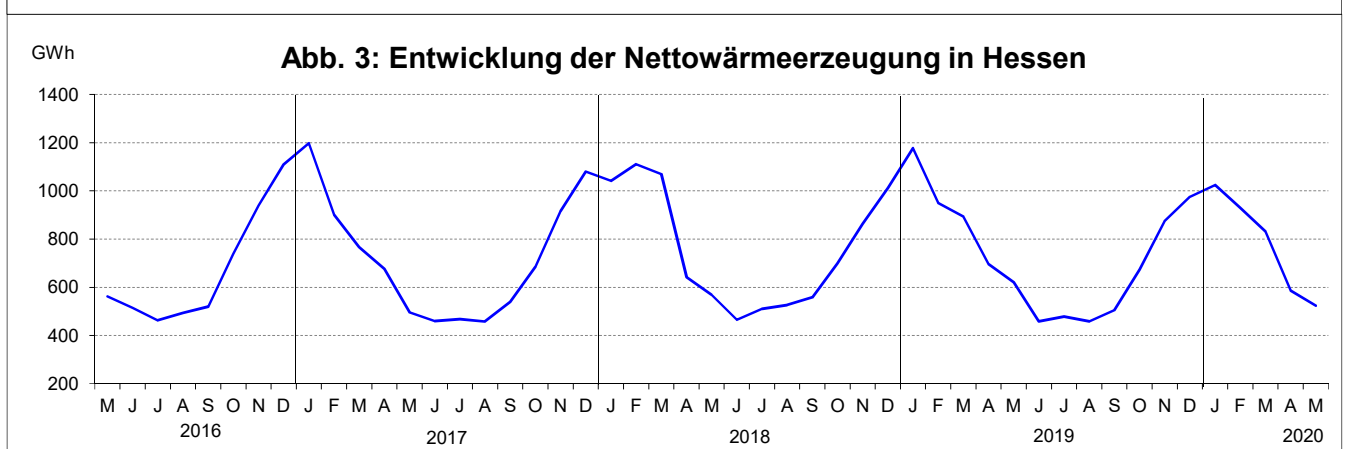
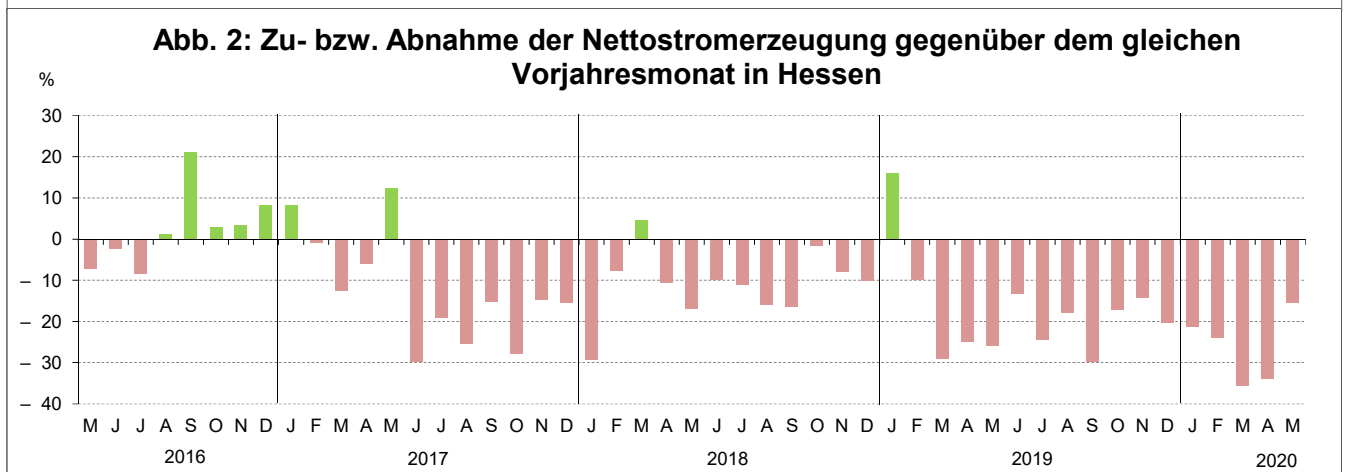
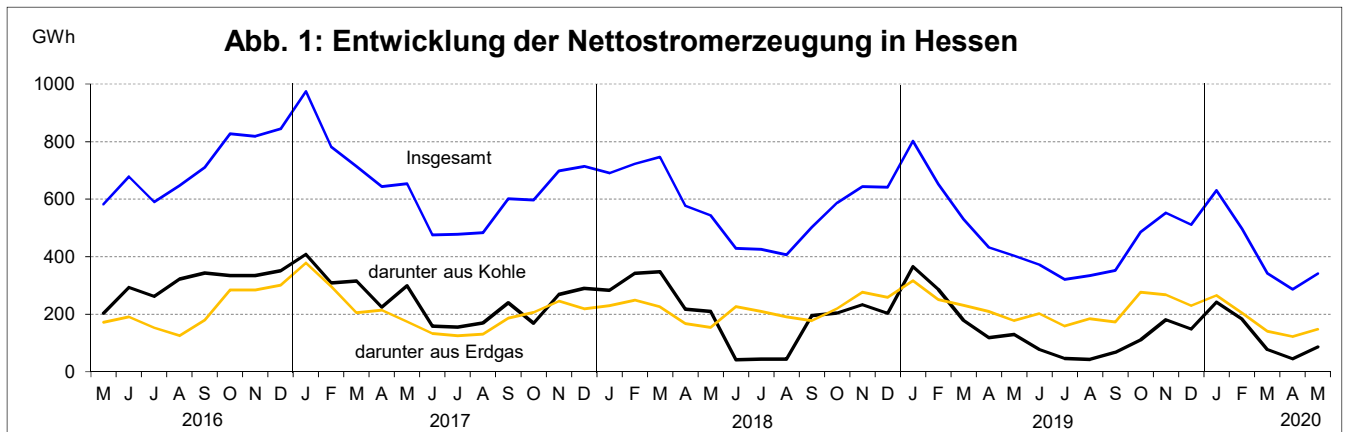
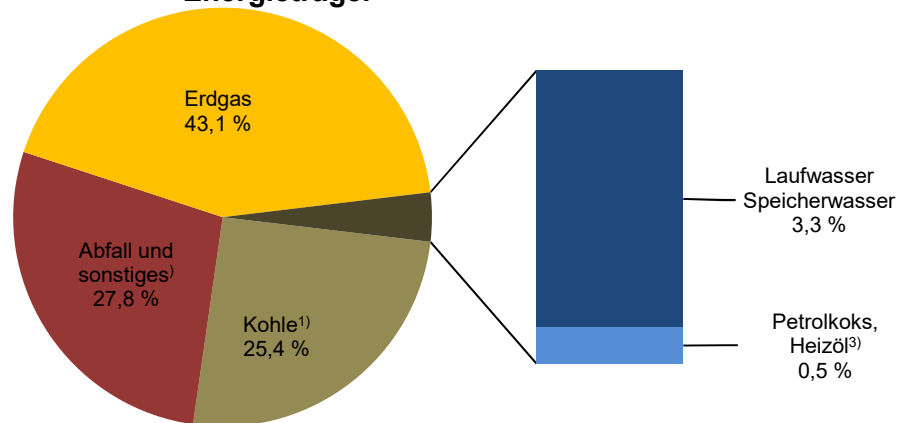


Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Mai 2020 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

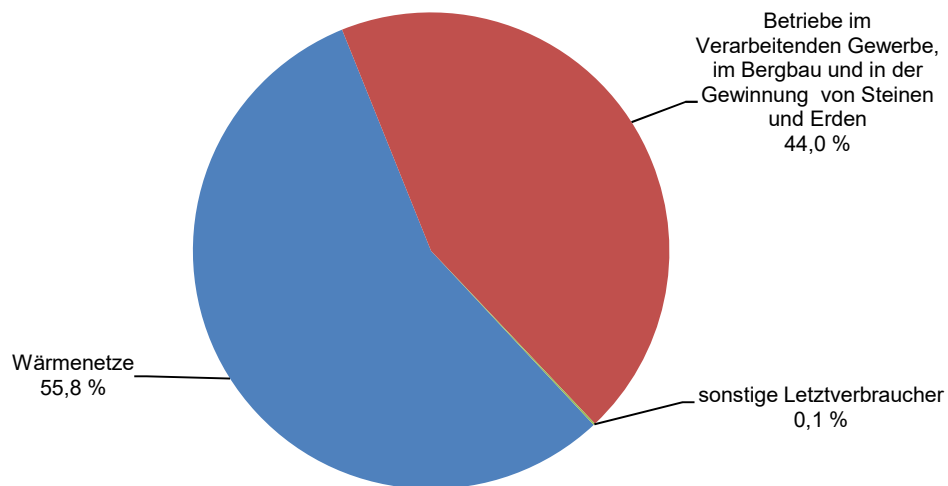
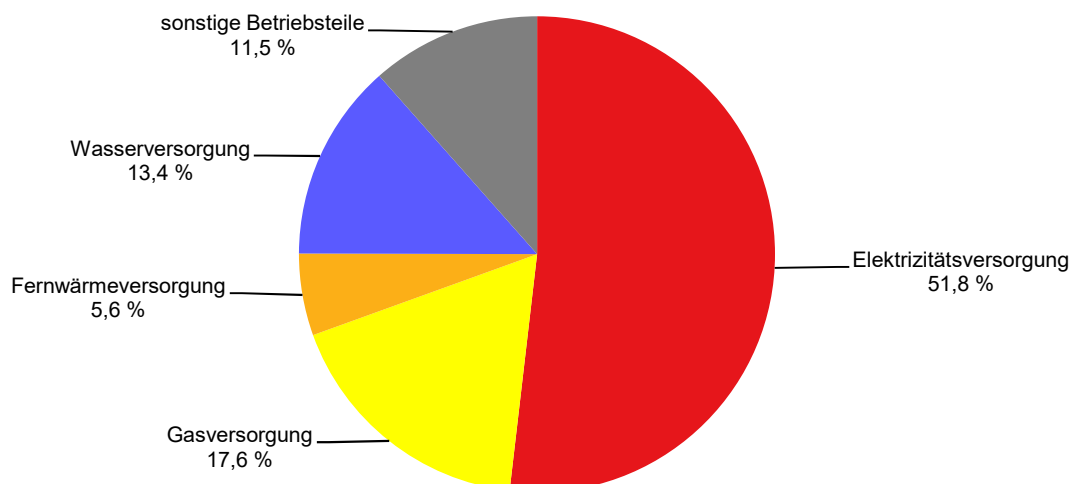


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Mai 2020 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020

Art der Angabe	Mai 2019 ⁵⁾	April 2020 ⁶⁾	Mai 2020 ⁶⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ⁵⁾	2020 ⁶⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	440 174	319 535	387 250	21,2	– 12,0	3 079 497	2 321 676	– 24,6
davon aus								
Wasserkraft	9 900	10 168	11 414	12,3	15,3	62 122	67 983	9,4
Wärmekraft	430 274	309 367	375 836	21,5	– 12,7	3 017 375	2 253 693	– 25,3
Eigenverbrauch	37 462	33 509	46 347	38,3	23,7	260 241	225 232	– 13,5
Nettostromerzeugung	402 712	286 026	340 903	19,2	– 15,3	2 819 256	2 096 444	– 25,6
davon aus								
Wasserkraft	9 755	10 017	11 289	12,7	15,7	61 152	67 021	9,6
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	9 756	10 017	11 289	12,7	15,7	61 152	67 021	9,6
Wärmekraft	392 957	276 009	329 614	19,4	– 16,1	2 758 104	2 029 423	– 26,4
darunter aus								
Steinkohle	128 658	42 476	86 380	103,4	– 32,9	1 037 998	594 912	– 42,7
Braunkohle	347	2 757	152	– 94,5	– 56,2	39 439	38 140	– 3,3
Erdgas ¹⁾	177 210	121 755	146 831	20,6	– 17,1	1 183 817	877 948	– 25,8
Dieselmotorkraft, Heizöl ²⁾	2 285	1 758	1 604	– 8,8	– 29,8	8 600	6 885	– 19,9
Abfall (Hausmüll, Industrie) ³⁾	35 726	61 389	48 386	– 21,2	35,4	227 364	261 959	15,2
anderen Erneuerbaren ⁴⁾	48 731	45 874	46 261	0,8	– 5,1	260 886	249 580	– 4,3

1) Einschl. sonstiger Gase. — 2) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige. — 5) Endgültige Ergebnisse. — 6) Vorläufige Ergebnisse.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Mai 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh		%	MWh		%
Nettostromerzeugung ¹⁾	329 614	165 231	50,1	2 029 423	1 197 421	59,0
davon aus						
Kohle	86 532	3 729	4,3	633 052	147 601	23,3
Erdgas	146 831	128 524	87,5	877 948	805 147	91,7
sonstiger Wärmekraft	96 251	32 978	34,3	518 423	244 673	47,2
Nettowärmeerzeugung	523 638	434 828	83,0	3 896 885	3 287 694	84,4
davon aus						
Kohle	14 985	13 198	88,1	599 886	564 256	94,1
Erdgas	325 044	261 518	80,5	1 945 170	1 597 707	82,1
sonstiger Wärmekraft	183 609	160 112	87,2	1 351 829	1 125 731	83,3

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen Mai 2019 sowie im April und Mai 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	Mai 2019 ¹⁾	April 2020 ²⁾	Mai 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	22 568	3 697	1 890	– 48,9	– 91,6	156 075	84 337	– 46,0
Braunkohlen	t	1 561	5 980	951	– 84,1	– 39,1	67 664	68 464	1,2
Mineralölprodukte	t	257	212	74	– 65,1	– 71,2	2 628	615	– 76,6
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	29 557	31 532	22 202	– 29,6	– 24,9	177 535	200 657	13,0
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	3 673	3 238	2 617	– 19,2	– 28,8	23 176	21 339	– 7,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	49 302	40 324	45 324	12,4	– 8,1	319 952	274 499	– 14,2
Abfall ⁴⁾	t	39 176	103 342	76 379	– 26,1	95,0	455 619	531 965	16,8
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	39 241	14 875	30 969	108,2	– 21,1	316 893	181 835	– 42,6
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	173	90	– 48,0
Mineralölprodukte	t	467	289	323	11,8	– 30,8	1 666	1 308	– 21,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	33 550	34 438	39 011	13,3	16,3	164 343	169 461	3,1
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	1 130	1 179	1 582	34,2	40,0	4 939	5 616	13,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	2 572	4 713	5 228	10,9	103,3	22 445	21 970	– 2,1
Abfall ⁴⁾	t	35 759	35 107	36 947	5,2	3,3	145 624	154 501	6,1
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	2 916	193	324	67,9	– 88,9	23 261	6 416	– 72,4
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	37	80	64	– 20,0	73,0	481	394	– 18,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	125	196	166	– 15,3	32,8	1 959	1 149	– 41,3
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	137	161	182	13,0	32,8	1 558	981	– 37,0
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	4 061	7 691	7 124	– 7,4	75,4	31 417	40 979	30,4
Abfall ⁴⁾	t	51 975	20 503	31 447	53,4	– 39,5	216 966	172 277	– 20,6
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	64 725	18 765	33 183	76,8	– 48,7	496 229	272 588	– 45,1
Braunkohlen	t	1 561	5 980	951	– 84,1	– 39,1	67 837	68 554	1,1
Mineralölprodukte	t	761	581	461	– 20,7	– 39,4	4 775	2 317	– 51,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	63 232	66 166	61 379	– 7,2	– 2,9	343 837	371 267	8,0
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	4 940	4 578	4 381	– 4,3	– 11,3	29 673	27 936	– 5,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	55 935	52 728	57 676	9,4	3,1	373 814	337 448	– 9,7
Abfall ⁴⁾	t	126 910	158 952	144 773	– 8,9	14,1	818 209	858 743	5,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern in Hessen in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020

Art der Angabe	Mai 2019 ¹⁾	April 2020 ²⁾	Mai 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	114 922	57 729	100 693	74,4	– 12,4	957 997	616 540	– 35,6
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	4 657	5 170	4 075	– 21,2	– 12,5	25 340	25 877	2,1
Erdgas und übrige Gase	211 774	189 818	198 581	4,6	– 6,2	1 416 136	1 157 669	– 18,3
Wasserkraft	27 804	28 097	27 802	– 1,0	– 0,0	157 008	154 009	– 1,9
Windkraft	252 306	289 530	227 082	– 21,6	– 10,0	2 071 581	2 337 210	12,8
Photovoltaik	225 285	264 426	284 806	7,7	26,4	710 158	824 419	16,1
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	117 903	111 878	112 476	0,5	– 4,6	609 638	591 624	– 3,0
Abfall ⁴⁾	39 971	47 568	47 585	0,0	19,0	242 591	256 818	5,9
Insgesamt	994 623	994 218	1 003 101	0,9	0,9	6 190 449	5 964 165	– 3,7
davon aus:								
Eneuerbaren Energieträgern	634 234	709 188	667 002	– 5,9	5,2	3 625 014	3 995 669	10,2
Konventionellen Energieträgern	360 390	285 030	336 098	17,9	– 6,7	2 565 435	1 968 497	– 23,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Mai 2019 ¹⁾	April 2020 ²⁾	Mai 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	125 768	18 090	9 955	– 45,0	– 92,1	864 422	421 500	– 51,2
Braunkohlen	8 513	18 900	5 030	– 73,4	– 40,9	184 767	178 386	– 3,5
Mineralölprodukte	2 455	2 423	1 307	– 46,1	– 46,8	12 922	9 063	– 29,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	45 932	53 846	37 358	– 30,6	– 18,7	283 722	287 098	1,2
Biogas, Klärgas ³⁾	14 925	13 112	10 737	– 18,1	– 28,1	103 591	92 121	– 11,1
Erdgas und übrige Gase	288 375	328 016	325 044	– 0,9	12,7	1 908 709	1 945 170	1,9
Abfall ⁴⁾	134 608	151 862	134 206	– 11,6	– 0,3	979 611	963 547	– 1,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Mai 2019 ¹⁾	April 2020 ²⁾	Mai 2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	601 076	569 011	510 590	– 10,3	– 15,1	4 161 135	3 754 175	– 9,8
davon an								
Wärmenetze	361 706	310 748	285 157	– 8,2	– 21,2	2 536 318	2 346 849	– 7,5
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	238 657	257 678	224 770	– 12,8	– 5,8	1 621 557	1 404 122	– 13,4
sonstige Letztverbraucher	713	585	663	13,3	– 7,0	3 260	3 204	– 1,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ⁵⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft ¹⁾	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik ²⁾	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klärgas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse ³⁾	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5
Sonstige ⁴⁾	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8

1) Laufwasser und Speicher. — 2) Ab 2010 einschl. selbsterzeugter und verbrauchter Strom. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Mai 2019 sowie im April und Mai 2020

Art der Angabe	Mai 2019	April 2020	Mai 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 ¹⁾	2020 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
Betriebe ¹⁾	135	134	134	—	– 0,7	135	134	– 0,9
Beschäftigte ¹⁾	17 486	17 752	17 740	– 0,1	1,5	17 441	17 757	1,8
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 022	9 201	9 195	– 0,1	1,9	8 973	9 190	2,4
Gasversorgung	3 098	3 128	3 131	0,1	1,1	3 094	3 126	1,0
Fernwärmeversorgung	826	999	990	– 0,9	19,9	825	967	17,3
Wasserversorgung	2 528	2 388	2 381	– 0,3	– 5,8	2 534	2 419	– 4,5
sonstige Betriebsteile	2 012	2 036	2 044	0,4	1,6	2 016	2 055	1,9
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 198,9	2 190,7	2 051,8	– 6,3	– 6,7	11 002,6	11 084,9	0,7
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro)	88 442,0	104 312,6	84 521,8	– 19,0	– 4,4	422 558,3	439 659,4	4,0

1) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
					Euro			
2019								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
April	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Mai	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
2020								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar	122,6	131,7	125,1	124,6	4 831,0	5 476,9	4 776,1	3 874,6
März	129,8	142,4	125,5	130,1	4 829,9	5 489,4	4 801,2	3 945,1
April	124,4	129,6	123,7	113,4	6 101,9	5 728,7	6 821,5	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,1	111,1	4 803,6	6 115,4	4 928,8	3 872,7
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								